***Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Teilintervention:***

***EL-0410-07 Ländliches Kulturerbe***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (Antragsteller/in) |  | Ort, Datum |
| An dasLandesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung |  | Auskunft erteilt:Tel.-Nr.:E-Mail: |
|  |  | BankverbindungName Geldinstitut: IBAN:BIC: |

|  |
| --- |
| **Betreff**: (Zuwendungszweck) |
| **Bezug:** Förderung von Investitionen in das kulturelle Erbe in ländlichen Räumen im Rahmen des GAP-Strategieplans, Teilintervention EL-0410-07 |

|  |
| --- |
| **Vom LLnL auszufüllen:**BNRZD des Antragstellenden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Aktenzeichen B in Profil: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)
 |

|  |
| --- |
| 1. Die Maßnahme soll am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begonnen

 und am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ fertiggestellt sein. |

|  |
| --- |
| 1. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro beantragt.
 |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

|  |
| --- |
| Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro.Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt. |

1. **Begründung:**

|  |
| --- |
| 1. Zur Maßnahme grundsätzlich (u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen):
2. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:[ ]  die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.[ ]  die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)) ist als Anlage beigefügt.[ ]  es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind  nicht zu erwarten.
3. **Ausführungen zu den Projektauswahlkriterien:**
	1. Projekt sensibilisiert eine bedeutsame Anzahl von Nutzern für das Thema Kulturerbe / kulturelle Identität – zugrunde gelegt werden Prognosewerte von Machbarkeitsstudien oder Werte von Nutzer- oder Besucherzählungen [ ]  1.000 bis 20.000 Nutzer pro Jahr[ ]  über 20.000 bis 50.000 Nutzer pro Jahr[ ]  über 50.000 Nutzer pro JahrNachweis durch:
	2. Das Projekt sichert das kulturelle Erbe der ländlichen Regionen und stärkt die kulturelle Identität: [ ]  Bei dem Vorhaben handelt es sich um [ ]  ein Museum oder eine Gedenkstätte zur Darstellung des kulturellen Erbes oder [ ]  ein Baudenkmal oder [ ]  ein Ensemble, Platz oder Gebäude, das für die kulturelle Identität der ländlichen Region  prägend ist.Begründung:

[ ]  Vorhaben dient dem Erhalt des immateriellen Kulturerbes:Begründung:[ ]  Vorhaben leistet einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Bildung und basiert auf einem kulturpädagogischen Konzept bzw. beinhaltet ein solches KonzeptBegründung:[ ]  Machbarkeitsstudie oder Konzept zum Vorhaben beinhaltet plausibel eine dauerhafte Einbindung ehrenamtlichen EngagementsBegründung:[ ]  Projekt beinhaltet finanzielle, organisatorische oder inhaltliche Kooperationen: [ ]  1 bis 2 Partner oder [ ]  mindestens drei PartnerBegründung / Nachweis durch schriftliche Vereinbarungen mit den Kooperationspartnern[ ]  Vorhaben dient der Umsetzung eines kommunalen OrtskernentwicklungskonzeptesBegründung:[ ]  Vorhaben wird in einem Ort mit bis zu 10.000 EW umgesetztBegründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet eine wesentliche funktionale Verbesserung der geförderten EinrichtungBegründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet eine umfassende Verbesserung der Barrierefreiheit der geförderten Einrichtung Begründung:[ ]  Vorhaben beinhaltet eine wesentliche energetische Verbesserung der geförderten EinrichtungBegründung:[ ]  Vorhaben ist Bestandteil eines anerkannten UNESCO-KulturerbesBegründung:[ ]  Vorhaben ist eingebunden in ein regionales touristisches Entwicklungskonzept oder wird über eine lokale bzw. regionale Tourismusmarketingorganisation vermarktetBegründung: |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung und Höhe der Zuwendungen sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit, Einnahmen aus dem Projekt)

Zuständiges Finanzamt:       |

1. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt: (ggf. ankreuzen)

[ ]  JaBegründung der Dringlichkeit:
2. **Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:**
Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

|  |
| --- |
| 1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften-ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
3. Richtlinie zur Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung vom 06.09.2023 i.V.m. mit dem GAP-Strategieplan;
4. Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.
5. Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten
 |

|  |
| --- |
| Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass* das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
* die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
* Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
* ausreichend öffentliche Mittel für die Kofinanzierung der ELER-Mittel zur Verfügung stehen;
* die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.  |

|  |
| --- |
| Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:a) Kosten- und Finanzierungsplanb) Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive Folgekosten[ ]  Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung[ ]  Baugenehmigung[ ]  Bewertung der erwarteten Umweltauswirkungen[ ]  Eigentumsnachweis |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Rechtsverbindliche Unterschrift)